



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

230 (25.5.1937) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-394714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-394714)



Mannheim, 25. Mai.

Ein kleiner Stof-Geizzer

Der Mai ist Mannheims Monat, und es ist beliebt nicht dagegen zu sagen, daß die Wochen sich anstrengen, um etwas Originelles und Jugendsüßes für Fremdenverkehr und Kassenzubehaltung auf die Beine zu stellen. Aber zu Anfang dieses Monats war es doch anders, wie die Erfahrungen mit und ohne Feier mit oder ohne Fiktion zu beweisen. Da kam kein Sale, kein Kaufmann, kein noch so verkürzter Besucherheller mehr mit, und vor lauter Schwänzen und Heberlegungen, wo den Anfang machen, blieb mancher lieber zu Hause.

Viele sagten sich, wir wollen einmal erst sehen, was die Zeitungen schreiben, aber die kamen auch nicht mehr recht mit im Ausdrucksangel. So hatten die Wissendürstigen anfangs: Wehr und Weiser im Schloß, Projektion im Theatermuseum, Herabsein und Auswärtig im Naturhistorischen Museum, im Kunstverein oder lieber Vorjahren in der Schloßhalle, von Schloßhüterei und Tübbelien zu hören; denn die waren ja schon länger unterwegs. Man muß nämlich wissen, daß Eröffnungen etwas anderes sind wie Verkaufsführungen. Da geht man hin, weil alle hingehen, oder wenigstens der andere, der auch eine persönliche Einladung ins Haus möglichst bekommen hat, und man freut sich wie'n Schmeckbrot, soviel kunstverständige Bekannte zu haben... Aber später noch hinzugehen, da können manchen keine zehn Worte locken. So ganz allein herumwandeln und alles richtig zu betrachten, was in der Ausstellung und an die Wand gemalt haben, das ermahnt furchtbar und erfordert soviel Zeit... So liegen die Dinge, so reden die Leute, wenn sie nicht sind, und lieber zu einem Spargelessen nach Schänkingen fahren möchten. Erwägt es, ihr Ausdrucksgeizze, und nehmt Rücksicht auf die menschliche Veranlagung und die Kunstschaffigkeit bei Publikums. Auch die Zeitungsblätter leuchten auf, wenn sie so ein drangvolles Widersprechen hinter sich haben; denn von der Arbeit geht ja zu schweigen. Wo soll man die genauen Beschreibungen und übersenden Worte alle unterbringen, wenn — ganz abgesehen von den Maßstäben — außerdem die Ausgaben, die Reinsätze und ihre Reiter und Zeilen, und nicht zuletzt die Verurteilungen und Freisprechungen vom Schwurgericht auch noch alle in dieselbe Nummer wollen? Ein paar verbindliche Freisprechungen: Herr Kollege hin und Herr Kollege her, oder wenn keine Freisprechungen erzielt werden sollte über eine zentrale Vermittlungsstelle — das wäre eine Erleichterung und ein organisatorischer Fortschritt von Bedeutung und hätte Herrn Kollege zugute, dem Kollege und dem Besucher, und wäre zu begrüßen auch außerhalb der ersten Mannheimer.

Das Ernährungshilfswerk der NSD

tummt am Mittwoch, dem 26. Mai, in den Sälen 1, 2, 3, 4 der Ortsgruppe Eichenhof Küchenhilfen zum Zweck der Schwelmeist. Hinsu kommen noch die

- Seite 5, umfassend die Straßen:**
Stadhornstraße Nr. 19 bis 35,
Niedelstraße Nr. 97 bis 105,
Kieferstraße Nr. 20 bis 28,
Mittelstraße Nr. 122 bis 128.
- Seite 6, umfassend die Straßen:**
Bürgermeister-Fuchs-Straße Nr. 31 bis 45,
Niedelstraße Nr. 81 bis 85,
Stadhornstraße Nr. 27 bis 40,
Mittelstraße Nr. 106 bis 120.

Prüfung für Geschäftstypographen

Das Typographische Prüfungsdarm der Industrie- und Handelskammer Mannheim führte am 8. Mai seine 2. Kurzfristprüfung durch. An dieser Prüfung haben 117 Typographen teilgenommen, von denen 58 die Prüfung bestanden.

In der Vorprüfung für 100 Sitten waren insgesamt 77 Teilnehmer zu verzeichnen. Die Arbeiten folgender 31 Prüflinge konnten als bestanden erklärt werden: Helmut Bauer, Fritz Oberer, Marianne Engel, Otto Fritsch, Hildegard Hallner, Helene Weidmann, Carl Dietz, Ingeborg Berger, Gertraud Koch, Ingeborg Pöckel, Maria Klein, Danna Anab, Fritz Vain, Ingeborg Weber, Ilse Meißner, Emilie Müller, Gretel Neumann, Ruth Papendorf, Vally Seiler, Arthur Sprenger, Charlotte Schäfer, Renate Schmalzer, Ingrid Schneider, Christa Stenwald, Ilse Spiegl, Bianca Stiller, Helga Tölgel, Ludwiga Trautmann, Fritz Wagner, Gerda Weisberg, Aurelie Jäger.

In der Abteilung 100 Sitten (Schreiben) 20, von denen die nachfolgend aufgeführten 17 Teilnehmer die Prüfung bestanden: Maria Baumann, Irene Diehl, Josef Dorn, Ella Pitt, Hildegard Wloffe, Ruth Dammann, Elisabeth Dammann, Elisabeth Hemmerl, Vera Kachelmeier, Anneliese Kellenbach, Vally Karouette, Vally Seeburger, Hildegard Schmitt, Juliane Strell, Ruth Wagner, Auguste Wernsdorf, Johanna Jäger.

Von den 40 Teilnehmern in der Abteilung 100 Sitten bestanden: Willi Eckhardt, Josef Hartmann, Ruth Hasenfelder, Vally Seiger, Walter Schwesiger.

Flammanenschwand in den Rathauskassen. Sängler haben mehrere Anlagen für blütenreiches Frühlingskleid angelegt. Nur an einer Stelle vermehrte man bisher die äußeren Anzeichen des bevorstehenden Sommerhalbjahres; an den Rathauskassen. Nun gehen wurde er „angezogen“, Arbeiter erschienen, handelten mit Stehlernen, Ketten und Sägen und schürften unter die Randschichten der Kassen. Fleiß und schön blühen und nun auch dort wieder Büschen, Bettunen und Geranien aus den Blumenkästen entgegen, geben dem Rathaus ein freundliches Aussehen.

Ein Verkehrsunfall forderte zwei Todesopfer. In der Woche vor Pfingsten waren der Köhlerin Gustav Falsgraf aus Mannheim und der in Wiesheim wohnende Karl Weiland auf einem geliehenen Motorrad auf der Weidmannstraße Straße mit einem Omnibus zusammengefahren. F. wurde bei dem Zusammenstoß sofort getötet. W. wurde schwer verletzt ins Städt. Krankenhaus Darmstadt eingeliefert. Weiland ist, wie der Oberrh. Landesdienst seine erste Meldung ergab, auch seinen Verletzungen ebenfalls erlegen. So daß das Unglück zwei Menschenleben forderte. Falsgraf und Weiland fahren ein Führerscheinloses Motorrad. Dadurch ist die erste Annahme, als ob beide widerrechtlich ohne Führerschein gefahren seien, bestätigt geworden.

- Fall 1:** Nikotin ist mir verboten — und nikotinarm? Bex, das schmeckt immer nach Strohl!
- Fall 2:** Man muß die Nachteile des Nikotin leider mit in Kauf nehmen, wenn man wahren Genuß haben will — ich hab's so oft ausprobiert!
- Fall 3:** Wenn ich schon entbehren muß, dann lieber in der Menge als im Geschmack. Besser nur zwei „richtige“, als vier nikotinarme, wenn's auch noch so schwer fällt.
- Fall 4:** Ich rauche eine ganze Packung am Tag. Ich weiß, daß es mir schadet, aber ich mag dieses nikotinarme Zeug nicht.
- Fall 5:** Der Arzt hat gut reden, ich kann aber nicht arbeiten ohne eine „richtige“ Cigarette.
- Fall 6:** Ich werde nervös, reizbar und ungerecht, wenn ich nicht rauchen darf. Und nikotinarm rauchen ist noch schlimmer als gar nicht rauchen.
- Fall 7:** Ich habe es noch immer herausgeschmeckt, wenn eine Zigarette nikotinarm ist und trotz Arzt, Frau und besserem Wissen leider doch weiter gesündigt.



„Ich war Fall 7 — jetzt ist mir geholfen!“

Ich hätte nie geglaubt, daß die Astra nikotinarm ist, so gut schmeckt sie. Dabei ist ein Nikotingehalt von weniger als 1% beglaubigt.

Auch Ihnen wird die Astra helfen. Sie ist eine echte Kyriazi, vollmundig im Aroma und von hoher Bekömmlichkeit. Ihre Nikotinarmut ist eine gewachsene Eigenschaft der Tabakblätter, die zur Herstellung Verwendung finden. Kein künstlicher Nikotinentzug. Keine chemische Behandlung.

KYRIAZI
4¹/₂ Astra
MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

Reich an Aroma — Arm an Nikotin



Flammen vernichteten eine Fabrikhalle

Großfeuer im Thonien-Rheinstahlwerk Rheinau — 14 Schlauchleitungen zur Bekämpfung eingesetzt — über 600 000 RM Schaden

Das Thonien-Rheinstahlwerk am Becken IV in Mannheim-Rheinau wurde gestern abend kurz nach 20 Uhr von einem schweren Schadenfeuer heimgesucht, das in kurzer Zeit eine Fabrikhalle und wertvolle Materialien vernichtete. Der Brand entstand im Anbau der Blechhalle und breitete sich mit großer Schnelligkeit aus. Erst gegen Mitternacht konnten die Flammen wieder erloschen.

Nach ist uns das Großfeuer in Sandhofen in Erinnerung, da trifft und erneut der Versuch wertvollen deutschen Soldaten möglicherweise einen Großbrand, der sich am Mittwochsabend zwischen in Rheinau ereignete. Dort waren im Thonien-Rheinstahlwerk Handwerker an einem neuen Anbau zur Blechhalle mit Schweißarbeiten beschäftigt. Vermutlich infolge Funkenflug gerieten gewisse, mit Teer getränkte und mit Zule und Werk ummantelte Eisenröhren in Brand, der kurz nach 9 Uhr bemerkt wurde.

Schon am ankommende Betriebsangehörige sofort mit Feuerlöschergeräten zur Brandstelle eilten, hatten die Flammen schon nach wenigen Minuten das Holzdach der angrenzenden Halle ergriffen und breiteten sich mit großer Schnelligkeit über das 10 Meter lange Gebäude aus. In etwa zehn Minuten war das Dach ein einziges Feuermeer, das nach den Halteninnere und die dort lagernden Werkzeuge, eingestürzten Gerüste erlöschte.

Die Fabrikhalle liegt inmitten des ausgedehnten Werkstätten. In ihrer Nähe befindet sich eine Werkhalle für Messing-Gewölbe. Unmittelbar neben ihr wurden leicht entzündliche Stoffe gelagert. So lag die Gefahr der Ausbreitung des Brandes. Wenn es gelang, viele Gefahr noch rechtzeitig zu bannen, ist es fast ausschließlich dem vorbildlichen schnellen Einsatz unserer Feuerwehre zu danken, die damit weiteren materiellen Schaden verhütete.

Die mit Groß-Arm herbeigerufenen Berufsfeuerwehre bewältigte mit 2 Schlauchleitungen und drei Hochstrahlern die rasche Entfernung des Brandes bis zu einem Stillstand.

Mit 14 Schlauchleitungen wurde von allen Seiten der Angriff gegen die wild empfindenden Flammen vorgetragen. Zunächst mußte man sich damit begnügen, den Brand am Weitergreifen auf die angrenzenden Gebäude zu verhindern. Man trug auch Sorge, daß mehrere Waggons mit feuergefährlichen Inhalt schnellstens fortgeräumt und die angrenzenden Anlagen abgesichert wurden. Im Zusammenwirken mit den wenig später eingetroffenen Hilfsgruppen

(Rheinau) und 7 (Kadawan) der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim gelang es glücklicherweise schon in verhältnismäßig kurzer Zeit, die Gewalt des Feuers zu brechen.

Bei den Vorarbeiten entwickelten sich dicke Rauchwolken, die die Sicht erschweren. Die Arbeiterarbeiten im Innern der langgestreckten Halle, in der immer wieder kleinere Brandstellen aufblühten, nahm mehrere Stunden in Anspruch. Bei den außerhalb der Halle lagernden Waggons war es geradezu unmöglich, jede einzelne durchzuspringen, um die Blimmstellen zu räumen.

Für die Wassermittel waren es entzündungsreiche Stunden. Erst als das vom Röhrenanbau herbeigerufene Feuerlöschboot eintraf, konnten die Vorkämpfer der Feuerwehr zum Bereichsabschluss einrücken. Bis dahin war es fast 12 Uhr geworden.

Der durch den Brand entstandene Schaden ist überaus groß.

Die riesige Fabrikhalle ist völlig ausgebrannt. Nur die Steinmauern stehen noch, während ihr Inneres ein großes Trümmerfeld aus herabgestürzten Balken, Vertreibungen, Maschinen und Materialteilen ist. Der Schaden an der Halle wird allein auf etwa 40-50 000 RM geschätzt. Ungeheures verlorener ist aber der Schaden, der an den vielen wertvollen Materialien (Eisenblechen, Metallrohren usw.) entstanden ist, die in der Halle lagen und der mit rund 60 000 RM geschätzt wird. Dabei darf man, wie gesagt, noch von Glück sprechen, daß unsere Feuerwehre so schnell zur Stelle war, ehe der Brand auf die übrigen Gebäude übergriff. Nur dadurch ist es auch möglich, daß die Fortführung des Gesamtbetriebes keine erheblichen Unterbrechungen erleidet.

Der weitaus aussehendste Flammenbrand und die Ausbreitung löschbare Brandentwicklung sind im Hundstreckten Gumbert und ober Hunderte Feuerlöscher aus Rheinau, Rheinau und von Kadawan herbei, die sich mit Hähern und Abschweifungen der Umfriederung zu nähern suchten, so daß längere Zeit die Aufsichtsräte leicht verlor war. Erst als die Macht des Brandes nachdrückte, löschte sich der Brand der Kadawan.

Nach als die Feuerwehreinheiten abrückten, gab es noch einmal Arbeit für die verbleibende Brandwache, die von den Kadawaner und Rheinauer Hilfsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr gestellt wurde. Nach dem Feuerlöschen blieb auf seinem Platz.

Manuela del Rio tanzt

Eine junge, fast mädchenhaft wirkende Frau, schwarzhaarig, mit anmutig-schmelzenden Augen...

Ein feierlicher feierlicher Tanz in Weiß, 'Serenata', mit dem die Vortragsfolge begann, ließ sofort diese Vorgänge erkennen...

In J. Klonis (Klonis) und J. Roca (Klonis) hatte die Manuela del Rio zwei Mitarbeiter...

Carl Otto Effenbart

Familienabend der 'Fröhlich Witz'

In der Stimmung 'Hedersoll' verlebten am Sonntag die Mitglieder der 'Fröhlich Witz'...

Da man bei dieser gefälligen Zusammenkunft demnach ein regen Gedankenaustausch lebte...

Schwestern werden eingefegnet

Jahresfest des Mutterhauses für evangelische Kindererziehenden und Gemeindepflege auf dem Lindenhof

Während hell durchstrahlte die Sonne das Innere der Johanniskirche...

Das Eingangsportal sprach Stefan Jock, und von Andeutungen lauschte die Gemeinde...

Wohr-Gratifikation erfuhr denn die Gemeinde die Einsegnung von 11 Schwestern...

Treue um Treue Ein Willkommen den 31 Hitler-Glaubern - Begrüßung in Hederau über ersten Eindruck und Eindrücke

Der schönste Beweis echter Volksgemeinschaft ist die Eintracht der Adolf-Hitler-Glaubern...

Aus allen deutschen Gauen

Kamen sie an. Von jeder Gruppe ungefähr zwei Mann, alle Tüchtige schwärmten am Sonntagabend...

Der 'fröhliche' Pilger

Wir können übrigens sehr schön auf den ersten Eindruck, den sie bei uns machten...

Begrüßung und gute Wünsche

Wegen 7 Uhr abends waren so ungefähr alle zusammen und die offizielle Begrüßung...

schalt, die über die Zeit der Urlaubs hinwegreichende, entsetzte. Aus der Verkehrsverein, durch Herrn Winter vertreten...

Den Dank für all diese guten Wünsche sprach ein alter SA-Kamerad aus und verband damit gleich das Versprechen...

Kreisleiter Zornel, der sich schon den ganzen Tag redlich um das Wohlergehen der Männer kümmert...

Freude über die landliche Unterwelt

Wir machten nun einen Rundgang durch die Kammern, in denen sie untergebracht sind. Dazu die Hostess und sie mit ihnen sehr zufrieden...

Spielendes Mädchen schwer verletzt

Nach Verkehrsunfälle. Gestern nachmittags wurde in der Bornheimer Straße ein 6 Jahre altes Mädchen...

Kunst- und Mobiliar-Versteigerung Schlossbesitz W.

Wer in den letzten Tagen die hiesige Sparte 'Kunstantiken' nicht nur der einschlägigen Rundschau...

Werden kommt es vor, daß Sammlerlei von solcher Qualität ausschließlich im Kunsthandel erfindet...



machen. Jeden Morgen wird nach dem großen Baden im schönen Garten, der ihnen mit reichlich...

Inzwischen war ebenfalls Leben unter die Mäntel im Saal gekommen. Es wurde wohl und herzlich...

Die 115er in Mannheim

Die 115er in Mannheim. Gestern mittags 12.45 Uhr marschierte das 115. Bataillon...

Die 115er in Mannheim. Gestern mittags 12.45 Uhr marschierte das 115. Bataillon...

Revisoren lernten Mannheim kennen

Vier Tage haben 600 Revisoren und Spartenfachleute aus ganz Deutschland...

Mehrere hundert Kuriositätenbesteller bestellen sich am 11. März...

* Wasserfall, 24. Mai. Unter dem Namen 'Wasserfall'...

SPORT DER NMZ

Club-SSV und Schalke-VfB

Die Vorberufende zur Fußball-Meisterschaft

Der deutsche Fußball-Bund hat nach Beantragung des...

- Die Vereine: 1. FC Schalke 04 - VfB Stuttgart...

Diese beiden Spiele waren Vorveranstaltungen...

natürlich nur verlässlich ins Ziel kommen konnte...

Die Leistungen der Spieler waren im Gegensatz...

Bei den Mannschaften der VfB und Schalke...

Was sich war das Spiel, obwohl sich die warme...

Die erste Halbzeit brachte VfB Sieg in der 30. Minute...

Knapp 400 Zuschauer umsäumten das Spielfeld...

Der Jubilar verpaßt den Anschluß

Phönix Mannheim - TSV 01 Ludwigshafen 1:2

Nach der eindrucksvollen Vorstellung, die...

Die erste Halbzeit brachte Phönix in der 30. Minute...

Pferderennen im Reich

- Necken bei Karlsruhe (25. Mai): Nierenau-Grün-Gelber, 2000 A, 2000 Meter...

Zwei Freundschaftsspiele in Heidelberg

FC Heidelberg - Germania 01 Ludwigshafen

Bei herrlichen Fußballwetter trafen sich...

Union Heidelberg - FC Stuttgart 1:1

Unter der Leitung von Schiedsrichter...

Tischtennis-Sportspiele (2. Hauptrunde)

- Cherusker: 2000 A, 2. Holz Tisch - 2000...

Fußball im Reich

75. Die über die französische Eliten und...

Ehrenvolle Berufung für Dr. Diem

Der badische Minister hat eine Einladung...

Noch keine Entscheidung für Schmeling

Das Reichsgericht, das am Mittwoch...

Sanauer Regatta

Bei gutem Wetter verläuft die Sanauer...

Die Kräfte:

- Junior-Herren: 1. FC Nürnberg 6:0/2, 2....

SSV-Eisen wird wiederholt

Das am Sonntag trotz heftiger Verhinderung...

Fel. Horn-Journen im Endspiel

Die ersten Einzelspiele der Deutschen...

Advertisement for MANNHEIM 1. MAI. Includes text: Dienstag, 25. Mai, Mannheimer Fußball-Verband...



Südwestdeutsche Umschau

Autodieb verübt Mordversuch und Selbstmord

Aufregender Zwischenfall an einer Ludwigshafener Tankstelle - Den Tankwärter mit dem Revolver bedroht

Ludwigshafen, 25. Mai. Eine furchtbare Tat ereignete sich gestern Abend an der Tankstelle Eggenheimer Straße — Rotes Kreuz in Ludwigshafen. Der sich als August Freiermuth nennende Mann wurde vom Tankwart als Dieb eines in Reparatur geschickten Priemotorkraftwagens gefasst. Er bedrohte ihn mit dem Revolver, brachte jedoch seiner gleichfalls Mithingigen Frau Dorele Rang einen Kopfschuss bei und verübte Selbstmord.

In diesem furchtbaren Geschehen, das einem jungen Menschen den Tod und ein weiteres Menschenleben in schwere Gefahr gebracht hat, erfahren wir von dem folgenden: Freiermuth kam am Montagabend gegen 23.30 Uhr an die Tankstelle Eggenheimer Straße — Rotes Kreuz in Ludwigshafen, um zu tanken. Der Tankwart erkannte in dem Mann einen Mithingigen in Reparatur geschickten Priemotorkraftwagen wieder und bemächtigte sich des Wagens.

Freiermuth sprang daraufhin auf den Tankwart zu, zog einen Revolver und versuchte, mehrmals zu schießen.

Glücklicherweise verlangte der ansehende noch geübte Revolver, so daß der Tankwart die Möglichkeit hatte, sich hinter einer Tankfülle in Sicherheit zu bringen.

Der Täter rief sofort seine wenige Schritte entfernte ledige Frau mit den Worten herbei: „Komm, komm mal her!“

Er löste die Unglückliche am Kopf und schickte die Waffe auf sie ab, so daß sie blutüberströmt zusammenbrach. Dann richtete er den Revolver gegen sich selbst und brachte sich einen sofort tödlichen Schuß in die rechte Schläfe bei.

Die Tankwärter bemächtigten sich sofort um das scheinbar Tote Mädchen und den erschütterten Tankwart. Ein Kriminalpolizei. Auf einem aufgefundenen Brief wurde festgestellt, daß sich Freiermuth schon seit Wochen mit Selbstmordgedanken trug und in diesem Sinne abschließende Worte an seine Mutter richtete. Seine Leiche wurde beiseite genommen.

Das Mädchen wurde ins Krankenhaus gebracht. Es hat einen schweren Schicksal in die linke Schläfe erhalten, so daß ernsthafte Bestrebungen um sein Leben bestehen müssen.

Motorrad fahet auf Langholzwagen

Ein Totz, ein Schwerverletzter

Forbach (Wurzel), 25. Mai. Der nächste Motorradfahrer Karl K. aus Schwanau wurde mit voller Geschwindigkeit in die Kurve oberhalb des Bienenweides und überkam den Fuhrmann Hermann, der in diesem Augenblick mit einem Langholzwagen die Kurve passieren wollte. Verstoßen wurde durch den Zusammenstoß in schwerer Verletzung, lag er auf der Stelle tot. Der Motorradfahrer wurde lebensgefährlich verletzt. Er hat neben einem Schädelbruch und einer Verletzung der Wirbelsäule einen Hüftbruch davongetragen.

10 Jahre NSDAP-Ortsgruppe Merchingen

Eine ausdrucksvolle Kundgebung mit Gauleiter Robert Wagner

Merchingen, 25. Mai. Die städtische Ortsgruppe des Deutschen Reichsbundes Merchingen feierte in den Tagen des 22. und 23. Mai ihr zehnjähriges Jubiläum. Viele alte Parteigenossen aus dem Gau Baden waren an dieser feierlichen Zusammenkunft. Am Vorabend der eigentlichen Feier fand ein Kameradschaftabend statt, der die alten Kämpfer und die Ortsgruppen der NSDAP zu einem gemütlichen Beisammensein vereinte.

Der Sonntagvormittag wurde eingeleitet mit einer Wappenschau, an die sich verschiedene Tagungen anschloßen.

Nachmittags hatte sich eine nach Langenfeld führende Menschenmenge auf dem Turmplatz versammelt, um ihren Gauleiter zu begrüßen. Gauleiter Robert Wagner wies u. a. auf die letzten zehn Jahre seit der Gründung der Ortsgruppe hin und betonte dabei, daß die Aufgabe der Bewegung in Merchingen weiter als zehn Jahre zurückzuführen und sich schon vor dieser Zeit verantwortungsbewußte Männer und Frauen zu Adolf Hitler bekannten. Er wies hin auf die schweren Opfer und Verpfändungen, die in anderem Maße das Grundgedanke der Bewegung: die Erneuerung unseres Lebens. So solle sich niemand einem Zweifel hingeben, daß diese nationalsozialistische Kampfbewegung das größte Erbe in der Geschichte unseres Volkes bedeute. Ich kenne, so schloß der Redner, meine alten Parteigenossen und -anwinnen aus Merchingen, ich kenne den Kreis Baden und seine Gaufranken, und dem ich selbst demgegenüber bin und mich doch so frei zu Adolf Hitler bekenne. Ich weiß, daß sie alles bewahren, damit das große Werk des Führers gelingt.

Krausener Weisheit dankte dem Gauleiter. Kreisleiter G. Wagner versprach, daß der Kreis Baden sich noch mehr als bisher einsetze und auch weiterhin in unerschütterlicher Treue hinter dem Führer und seiner Bewegung stehe.

Es folgte der Vordemarsch der Formationen der Bewegung vor dem Gauleiter in mehrererlei Weise. Im Schlußwort dankte der Gauleiter dann mit dem Gauleiterskreuz Kamerad und Schappel sowie dem stellvertretenden Gauleiter Adolf die politischen Leiter, Walter und Walter des Reiches, die ortsbeweglichen Angehörigen waren.

Es fand dieser Tag, der in der Geschichte der Ortsgruppe Merchingen und des Kreises Baden einzig dastehet, sein Ende.

Von der Sonne geblendet?

Schwere Verletzungen auf der Heidenaustraße

Heidelberg, 25. Mai. Bei der Fahrt auf der Heidenaustraße wurde ein 21 Jahre alter Motorradfahrer auf einen vor ihm in gleicher Richtung fahenden Personenkraftwagen von hinten auf. Der Motorradfahrer und seine Mitfahrer, ein 20 Jahre alter Mädchen, wurden auf die Heidenaustraße geschleudert und erlitten Verletzungen. Die Verletzten wurden in die Klinik gebracht. Das Motorrad wurde stark beschädigt. Der Unfall ist vermutlich dadurch hervorgerufen worden, daß der Personenkraftwagen durch die Sonne geblendet und infolgedessen in seiner Sicht behindert war.

Betrunken gewesen - Verkehrsunglück verursacht

Regen schließlicher Lösung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt

Frankfurt, 25. Mai. Am 5. Mai 1937 wurde der ledige 25 Jahre alte Ludwig Burger aus Gersheim vom Schöffengericht Speyer wegen eines Verkehrsunglücks in der Leitung in einem Verkehrsunfall in der Gegend von Speyer verurteilt. Der Angeklagte wurde zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten verurteilt. Der Angeklagte unterschätzte am 19. Januar 1937 mit drei Freunden eine Vergnügungsfahrt nach Weiskirchen, auf der reichlich viel Alkohol eingenommen wurde.

Burger war so stark betrunken, daß er nicht mehr fähig war, einen Personenkraftwagen zu steuern; trotzdem lenkte er das Fahrzeug. Auf dem Weg zum Unfallort fuhr er in voller Geschwindigkeit auf einen auf der rechten Straßenseite lebenden Personenkraftwagen mit dem Kennzeichen IV 35824 auf.

Im Augenblick des Zusammenstoßes bedanden sich hinter diesem Wagen drei Personen, die den Unfall durch Aufstoßen in Bewegung setzen konnten. Von ihnen wurde Karl Heider so schwer verletzt, daß er am 22. Januar diesen Verletzungen erlag.

Der angefahrene Wagen wurde 15 Meter weit fortgeschleudert. Burger wurde damals verurteilt, weil er betrunken war und eine so hohe Geschwindigkeit fuhr.

Der Kammerherr lehnte gegen dieses milde Urteil Berufung zur Strafkammer Frankfurt ab, die am 26. Juni verhandelt wurde und damit erndete, daß das Strafmaß auf sechs Monate Gefängnis, abzüglich drei Monate Untersuchungshaft, erhöht wurde. Dagegen legt Burger Revision zum Obersten Landesgericht in München ein, das die Revisionen des Falles anordnen. In dieser Verhandlung ergaben sich die gleichen Umstände, wie sie vom Richter ermittelt wurden. Burger wurde von der Strafkammer Frankfurt zur Gefängnisstrafe von drei Monaten, abzüglich drei Monaten Untersuchungshaft, verurteilt.

Personenkraftwagen vom Zug erfasst

Zwei Tote, drei Schwerverletzte

Frankfurt a. M., 25. Mai. Die Reichsbahndirektion teilt mit, daß am Sonntagabend ein mit fünf Personen besetzter Personenkraftwagen aus Groß-Ullrich auf dem unbesetzten Überweg der Reichsstraße Dieburg - Gundershau, Straße Dieburg - Groß-Ullrich, von dem Personenzug 2021 erfasst wurde. Von den Insassen des Kraftwagens wurden zwei getötet, drei weitere sind schwer verletzt.

Alles wegen eines Motorrades?

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall

Kirchheimbolanden, 25. Mai. Im neuen Bildfeld im letzten der beiden Brüder Weg, die dort beheimatet sind, wegen eines Motorrades in Streit. Der Mithingige Karl Weg ergriff dabei in eine dortige Kneipe, daß er zum Revolver griff und sich unterhalb des Orzans einen Schuß beibrachte. Er wurde ins Krankenhaus Kirchheimbolanden eingeliefert, wo er hoffungslos darniederliegt.

Verkäufe

Gebrauchte **SCHREIBMASCHINEN**

OLYMPIA-LADEN
Mannheim P. 4, 13 - April 22/37

Monn-Piano
Antik. Schrank
Gobr. wälder
Herd
2 Betten
Alt. ital. Cello

Küche
naturbel., mod. Form.
Bücher, Tisch.
3 Stühle,
Hocker
schon 18,-

128,-
Schmidt
3, 3
Juda-Tulung
Dachstuhl

Erika
W. Jampert
10, 12
38, 100, 200

Herrenzimmer
1. Herrenzimmer,
2. Herrenzimmer,
3. Herrenzimmer,
4. Herrenzimmer,
5. Herrenzimmer,
6. Herrenzimmer,
7. Herrenzimmer,
8. Herrenzimmer,
9. Herrenzimmer,
10. Herrenzimmer,
11. Herrenzimmer,
12. Herrenzimmer,
13. Herrenzimmer,
14. Herrenzimmer,
15. Herrenzimmer,
16. Herrenzimmer,
17. Herrenzimmer,
18. Herrenzimmer,
19. Herrenzimmer,
20. Herrenzimmer,
21. Herrenzimmer,
22. Herrenzimmer,
23. Herrenzimmer,
24. Herrenzimmer,
25. Herrenzimmer,
26. Herrenzimmer,
27. Herrenzimmer,
28. Herrenzimmer,
29. Herrenzimmer,
30. Herrenzimmer,
31. Herrenzimmer,
32. Herrenzimmer,
33. Herrenzimmer,
34. Herrenzimmer,
35. Herrenzimmer,
36. Herrenzimmer,
37. Herrenzimmer,
38. Herrenzimmer,
39. Herrenzimmer,
40. Herrenzimmer,
41. Herrenzimmer,
42. Herrenzimmer,
43. Herrenzimmer,
44. Herrenzimmer,
45. Herrenzimmer,
46. Herrenzimmer,
47. Herrenzimmer,
48. Herrenzimmer,
49. Herrenzimmer,
50. Herrenzimmer,
51. Herrenzimmer,
52. Herrenzimmer,
53. Herrenzimmer,
54. Herrenzimmer,
55. Herrenzimmer,
56. Herrenzimmer,
57. Herrenzimmer,
58. Herrenzimmer,
59. Herrenzimmer,
60. Herrenzimmer,
61. Herrenzimmer,
62. Herrenzimmer,
63. Herrenzimmer,
64. Herrenzimmer,
65. Herrenzimmer,
66. Herrenzimmer,
67. Herrenzimmer,
68. Herrenzimmer,
69. Herrenzimmer,
70. Herrenzimmer,
71. Herrenzimmer,
72. Herrenzimmer,
73. Herrenzimmer,
74. Herrenzimmer,
75. Herrenzimmer,
76. Herrenzimmer,
77. Herrenzimmer,
78. Herrenzimmer,
79. Herrenzimmer,
80. Herrenzimmer,
81. Herrenzimmer,
82. Herrenzimmer,
83. Herrenzimmer,
84. Herrenzimmer,
85. Herrenzimmer,
86. Herrenzimmer,
87. Herrenzimmer,
88. Herrenzimmer,
89. Herrenzimmer,
90. Herrenzimmer,
91. Herrenzimmer,
92. Herrenzimmer,
93. Herrenzimmer,
94. Herrenzimmer,
95. Herrenzimmer,
96. Herrenzimmer,
97. Herrenzimmer,
98. Herrenzimmer,
99. Herrenzimmer,
100. Herrenzimmer

Radio
Mod. Ausziehbar
Plattenspieler
Kinderwagen
1 Anzug
Herrenzimmer
Radio

Radio
Mod. Ausziehbar
Plattenspieler
Kinderwagen
1 Anzug
Herrenzimmer
Radio

Umzüge
EISFINK
Kühlschränke
Wanzen
Spargel
Schinken
J. Knab
Tünchengeschäft

Klavier
oder Flügel
Wanzen
Spargel
Schinken
J. Knab
Tünchengeschäft

NERVEN
ALLES
Neurosecretin
die Hormon-Nervennahrung.

Erhöhung des Befrages der neuen Reichsanleihe um 200 Millionen RM.

Die Zeichnungen auf die gegenwärtig ausliegenden 600 Mill. Reichsanleihen...

Damit erhöht sich der Befragungsgrad der neuen Reichsanleihe...

Die industriellen Aufgaben des Vierjahresplanes

Verstärkte Forderung deutscher Eisenenergie in drei Jahren deckt Deutschland den Treibstoffbedarf selbst

Der Abschluss der Tagung der Deutschen Reichsindustrie...

Im Rahmen eines Überblicks über die Industrie- und Betriebsverhältnisse...

Italienische Wirtschaftspolitik in Abessinien

Allgemein freier Wettbewerb

Die italienische Wirtschaftspolitik in Abessinien...

Im Rahmen der Regierungspolitik...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

Wirtschaftliche Entwicklung...

weil immer es nur möglich ist, auf die von diesen Maßnahmen...

Einmal und Götter aller Zeiten haben für jeden Entwicklungsstand...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Das Hauptziel ist auf eine ganz neue Weise von Seiten der Wirtschaft...

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Die Erträge 23.000 (22.670) A. Gesamtgewinn 1.000.000 (950.000) A.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Waren und Märkte

Manheimer Getreidegroßmarkt

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Rotbart Mondextra advertisement with image of a razor and text 'gut rasiert', 'gut gelaunt!'.

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Manheim, 24. Mai. Die Weizenpreise...

Frankfurt Deutsche festverz. Werte table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values, including interest rates and market data.

Table with columns for various financial instruments and their values, including interest rates and market data.

Table with columns for various financial instruments and their values, including interest rates and market data.

Ein Abend voll sprühender Laune!

Musikalische Romane im Nationaltheater Mannheim

Für den Arbeitseifer, der die Mitglieder unserer Romantheater-Sektion, in der musikalische Romane...
In der Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella, der angehende italienische Komponist...

Die Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella, der angehende italienische Komponist...
In der Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella, der angehende italienische Komponist...

Walter Rath (Stager) und Ilse Gards (junges Mädchen) gefolgt von Carl Weisbach als...
Die Musik von Manuel de Falla, dem am...

Der (Marco), Anna Vandenberg (Wanda), Hans...
Man kann nur wünschen, daß möglichst viele...

Schließlich kommt eine Verlobung und ein happy...
In der Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella...

Als weitere Gabe brachte unsere Tenorgruppe...
Die Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella...

Die Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella...
In der Suite „Scarlatina“, in der Alfredo Casella...

Gewinnverteilung
2. Klasse 49. Verlosung-Geldverteilung
(175. Verlosung) Klassen-Lotterie

Da der heutigen Verlosungsbillette wurden gezogen
2. Klasse 49. Verlosung-Geldverteilung
(175. Verlosung) Klassen-Lotterie

Da der heutigen Verlosungsbillette wurden gezogen
2. Klasse 49. Verlosung-Geldverteilung
(175. Verlosung) Klassen-Lotterie

Die Verlosung der 3. Klasse der 49. Verlosung-Geldverteilung...
findet am 16. und 17. Juni 1937 statt.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Vertreter

Hamburg-Mannheimer Vers.-A.G.
Ehrenstellen: Hauptvertriebsleiter, Bezirksleiter

Korrespondentin

stundenweise gesucht.
Anforderungen: 20 Jahre, Deutsch, Schriftstil

Netto Bedienung

sucht gesucht
Lohn: 120,- bis 150,-

Stellengesuche

Unabhäng. junge Frau

Suchen Sie Stellung?

Einfamilienhaus auf dem Lande

Suchen Sie ein Haus?

Waschtisch

mit Wasser, mod. auf Stahl, in weiß, Preis 12,-

Chaiselongue

mit Leder, Bettstelle, Preis 150,-

Sämtl. Altmaterialien

Vergas, Öl, Metall, etc.

Regal oder Aktenschrank

aus Holz, Preis 80,-

Kaufgesuche

Suchen Sie ein Auto?

Mietgesuche

2-Zimmer-Wohnung

in guter Lage, Preis 300,-

Heirat

Suchen Sie eine Frau?

Was

Suchen Sie ein Haus?

Vermietungen

Gaststätte

mit 100 Plätzen, Preis 1000,-

5-Zimmer-Wohnung

in guter Lage, Preis 400,-

3-Zimmer-Wohnung

in guter Lage, Preis 300,-

Modesalon Rexer-Hagenbühler

verzogen nach Sophienstraße 18

Teppiche

reinigt, repariert, eulanisiert

Wohnungen

Suchen Sie eine Wohnung?

Zeifurg-Anzeiger

Wirb, wir die vergess

Der N.N.Z.-Leser freut sich

täglich auf den ANZEIGENTEIL

Amtl. Bekannmachungen

Bekanntmachung...
Zur Bekannmachung auf den...

Nähe Bahnhof! Gute Schlafstelle...
Suchen Sie eine Schlafstelle?

Möbl. Zimmer...
Suchen Sie ein Zimmer?

Großes leeres Zimmer...
Suchen Sie ein Zimmer?

Schober

Reinigungs- und Reparaturarbeiten

